

PROTOKOLL

zur 10. nicht öffentlichen Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 20.07.2017

Datum/Zeit: Donnerstag (20.07.2017) von 17:55 Uhr bis 18:55 Uhr
Ort: Rathaus Schmölln, Markt 01, Galerie

Anwesende Hauptausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
Frau Simone Schulze (CDU-Fraktion)
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum) i. V. für Herrn Göbel
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion) i. V. für Herrn Burkhardt
Herr Falk Simon (CDU-Fraktion) i. V. für Herrn Hippe

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten
Mitgliedern, anwesend sind:
7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder

Entschuldigte Hauptausschussmitglieder:

Herr Alexander Burkhardt (SDP-Fraktion)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion)

Anwesende Amtsleiter:

Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt

Gäste: Herr Hauptmann (nur TOP 3.1.)

Tagesordnung: - nicht öffentlicher Teil -

Vorl.-Nr.:

1. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
2. Festlegung der Tagesordnung für die 29. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 31.08.2017 (nicht öffentlicher Teil)
3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Besetzung der Stelle Hauptamt „Mitarbeiter/in für Organisation und Projektmanagement“ V 0036/2017
 - 3.2. Flächentausch mit der HKP GmbH & Co.KG zum Industriegebiet „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“ V 0033/2017
 - 3.3. Flächentausch mit der Agrarprodukte Schmölln GmbH zu einer Ausgleichsfläche für das Industriegebiet „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“ V 0034/2017

Verlauf der Tagung:

Die heutige nicht öffentliche Tagung wird durch den Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Schrade, geleitet. Da alle Hauptausschussmitglieder anwesend sind, wird der Nachfrage durch den Vorsitzenden zugestimmt, bereits um 17:55 Uhr mit der Tagung zu beginnen.

Herr Schrade stellt nun die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 1. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)

Herr Schrade weist vor dem Verlesen der Tagesordnung auf einen redaktionellen Fehler unter TOP 2 hin, wo es heißen muss: „Festlegung...am 31. **August** 2017“ und bittet um Korrekturvornahme.

Die geänderte Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der heutigen Sitzung wird nun von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt. (Anlage 1)

- Der Hauptausschuss genehmigt den nicht öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0-Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 2. Festlegung der Tagesordnung für die 29. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 31.08.2017 (nicht öffentlicher Teil)

Herr Linß verliest den nicht öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung. (Anlage 2)

Folgende Änderung soll vorgenommen werden:

- Absetzung der TOP 4 und 5, da zu vermuten ist, dass der TOP 3 „Problematik Gaskonzessionsvergabe“ 2,5 – 3 Stunden dauern werde.

Der Bürgermeister legt nun im Benehmen mit den Hauptausschussmitgliedern die geänderte Tagesordnung für die 29. Stadtratssitzung am 31.08.2017 (nicht öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

zu 3. Beschlussvorlagen

zu 3.1.

Beschluss – Besetzung der Stelle Hauptamt „Mitarbeiter/in für Organisation und Projektmanagement“

(Vorlage-Nr.: V 0036/2017)

Herr Schrade geht auf die heutige Beschlussfassung und dem einhergegangenen schnell absolvierten Auswahlverfahren zur Besetzung der Stelle ein.

Herr Linß erläutert die außergewöhnliche Situation, dass die derzeit von Frau Arnold besetzte Personalamtsstelle zum 01.08.2017 neu zu besetzen ist, da ihr eine Dezernatsleiterstelle in einer größeren Stadt angeboten wurde, was ein kurzfristiges Ausscheiden zur Folge hat. Er informiert nun über das Procedere bzgl. der Ausschreibung dieser Stelle und begründet die Eile zur Beschlussfassung. In nur 6 Wochen musste die Stadtverwaltung eine Ausschreibung formulieren, die Veröffentlichung in den Medien vornehmen unter Einhaltung der Bewerbungsfrist. Aus insgesamt 26 Bewerbungen kamen 5 in die engere Vorauswahl, die dann persönlich eingeladen und mit Hilfe einer Bewertungsmatrix auf „Herz und Nieren“ inhaltsgleich durch ein Gremium - bestehend aus dem Bürgermeister, dem Hauptamtsleiter, der Personalleiterin, des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten - geprüft wurden. Herr Steve Hauptmann erzielte nach der Auswertung dieser Bewerbungsgespräche das beste Ergebnis, denn er zeigte sich fachkompetent, engagiert und motiviert. Herr Hauptmann steht derzeit in einem Beschäftigungsverhältnis, hat jedoch in Aussicht gestellt, durch einen Aufhebungsvertrag den Termin zur Besetzung der Stelle zum 01.08.2017 zu wahren. Herr Linß bittet um Verständnis bzgl. der Verfahrensweise und heutiger Beschlussfassung.

Er fügt noch hinzu, dass die Stadtverwaltung eine weitere Stelle ausgeschrieben hat, da ein Mitarbeiter zum Jahresende ausscheiden werde. Hier habe man keinen Zeitdruck und könne unter Einbeziehung des Stadtrates in Ruhe eine entsprechende Besetzung vornehmen.

Herr Schrade teilt mit, dass Herr Steve Hauptmann für eine mögliche Vorstellung eingeladen wurde.

Herr Keller äußert, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde. Seiner Meinung nach sei die Auswahl getroffen und ihm zeige, dass durch die Vorstellung nur eines Bewerbers von 26 am heutigen Tag, die Kompetenz des Hauptausschusses untergraben werde.

Frau Dr. Werner fragt an, ob der Personalrat seine Zustimmung gegeben habe, was Herr Linß bejaht.

18:05 Uhr Herr Hauptmann wird nun in den Sitzungsraum gebeten.

Herr Hauptmann stellt sich allen Anwesenden vor, erläutert seinen beruflichen Werdegang, seine Beweggründe und persönlichen Motive. Fragen der Hauptausschussmitglieder beantwortet er.

18:10 Uhr Herr Hauptmann verlässt den Sitzungsraum.

Es erfolgt nun eine umfangreiche Diskussion über:

- die Beendigung der Elternzeit von Frau Kratzsch (Personalleiterin)
- den Bedarf von zwei Stellen im Bereich Personalwesen (wovon die Stelle des Herrn Hauptmann zeitlich bis 31.12.2018 befristet ist)
- dem künftig altersbedingten Wegfall von 25-30% der Stellen in der Verwaltung
- den Beschäftigungsbeginn von Herrn Hauptmann zum 24.07.2017 zwecks Übergabe

- den Glückszustand, dass das Jobcenter Herrn Hauptmann wegen Personalabbau freisetzen werde, so am heutigen Abend eine positive Entscheidung durch den Hauptausschuss vollzogen wird
- die einzelnen Bewerber/innen und die Ausschlusskriterien
- die Höhe der Bewertungspunkte der drei besten Bewerbungsgespräche (47, 46 und 45)

Herr Linß verliest nun die o. g. Beschlussvorlage. (Anlage 3)

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.
 Beschluss-Nr.: **B 0033/2017**
 Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen.
 (7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.2.

Beschluss – Flächentausch mit der HKP GmbH & Co. KG zum Industriegebiet „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“
(Vorlage-Nr.: V 0033/2017)

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussempfehlung zur Erweiterung des Industriegebietes Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V, mit dem beabsichtigten Flächentausch und dass eine 75%ige Förderung in Aussicht gestellt wurde, wenn die Stadt Schmölln bis zum 14.09.2017 den Nachweis erbringen kann, im Besitz aller dazu benötigten Flächen zu sein.

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage. (Anlage 4)

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.
 Beschluss-Nr.: **B 0034/2017**
 Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung.
 (7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.3.

Beschluss – Flächentausch mit der Agrarprodukte Schmölln GmbH zu einer Ausgleichsfläche für das Industriegebiet „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“
(Vorlage-Nr.: V 0034/2017)

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage. (Anlage 5)

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.
 Beschluss-Nr.: **B 0035/2017**
 Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung.
 (7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.4.

Beschluss – Grunderwerb Flächen Heertsch
(Vorlage-Nr.: V 0037/2017)

Der Bürgermeister begründet die heute neu vorgelegte Beschlussvorlage mit Änderung des Kaufpreises. Man sei zu euphorisch an die Verhandlungen mit Herrn Heertsch herangegangen und von einem Quadratmeterpreis von 17,50 €

ausgegangen. Leider hat sich Herr Heertsch, dem die Bedeutung und der Wert des Grundstückes für die Stadt Schmölln durchaus bewusst sind, nach neuen Verhandlungen für einen Quadratmeterpreis von 18,00 € ausgesprochen und hält daran fest.

Herr Schrade erläutert, dass der Grunderwerb notwendig sei, um das erworbene Grundstück mit einem Flurstück von Herrn Koch (Koch Kiessand) zu tauschen, was ebenfalls benötigt werde. Die Zahlung der dazu benötigten 763.000 € sei in 2017 nicht leistbar, so dass mit Herrn Heertsch als Zahlungsziel bis März 2018 verabredet wurde, dem er zugestimmt habe.

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage. (Anlage 6 – neu)

Für Herrn Keller stellt sich die Frage, ob dieses Vorhaben für die Stadt Schmölln sinnvoll sei oder nicht und darüber müsse der Stadtrat entscheiden. Seiner Meinung nach gibt es eine Reihe wichtigerer Projekte zur Umsetzung.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass es durchaus legitim sei, dieses Vorhaben im Stadtrat (am 07.09.2017) ausführlich zu diskutieren. Fakt ist, dass das Unternehmen Voestalpine Erweiterungsabsichten bekundet hat und weitere 100 Arbeitsplätze schaffen möchte. Von erheblicher Bedeutung sei auch, dass das Unternehmen zu den besten Gewerbesteuerzahlern (ca. 200.000 €/Jahr) in Schmölln zählt. Für Frau Dr. Werner ist unerklärlich, woher die Firma 100 qualifizierte Mitarbeiter/innen nehmen möchte.

Auf Nachfrage von Frau Schulze sichert der Bürgermeister zu, dass er für den Stadtrat am 07.09.2017 anhand des Finanzplanes die Finanzierung der Gewerbegebietserweiterung Crimmitschauer Straße (Teilgebiet V) tabellarisch in Jahresscheiben nach Ein- und Ausgaben detailliert darstellen wird.

Frau Dr. Werner geht davon aus, dass bei den Gesamtkosten von 5,2 Mio. € die Kosten für den Grunderwerb nicht mit dabei seien. Der Bürgermeister äußert, dass die Annahme so stimmt, die Eigenmittel belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. €.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.
Beschluss-Nr.: **B 0036/2017**
Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen.
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4. Sonstiges

Herr Schrade weist auf eine von der Kämmerin gesendete E-Mail an alle Stadtratsmitglieder hin, die inhaltlich auf das Thema Gaskonzessionsvergabe abziele. Es drohe ein Klageverfahren mit ungewissem Ausgang. Daher nochmals die Bitte an alle Stadtratsmitglieder, die Möglichkeit zwecks Einsichtnahme der originalen Angebote und verfahrensrelevanten Unterlagen zu nutzen. Die Akteneinsicht besteht in der Zeit vom 24.07. bis 21.08.2017 in der Kämmererei nach telefonischer Abstimmung. (Anlage 7)

Abschließend informiert er noch, dass im Zuge der Gestaltung einer neuen Homepage durch Frau Itner (Öffentlichkeitsarbeit und federführend hierfür) ein

Arbeitspapier zum Strukturaufbau (mind map) kreiert wurde und den
Hauptausschussmitgliedern heute zur Verfügung gestellt wurde. Bis zum 31.07.2017
sollte eine Draufschau auf den „Organisationsbaum“ durch die Fraktionen erfolgen
und ggf. Hinweise und Änderungswünsche mitgeteilt werden, so der Bürgermeister.
(Anlage 8)

Frau Dr. Werner bittet um Zusendung des Organisationsbaumes an alle
Stadtratsmitglieder, da in der Urlaubszeit keine Fraktionssitzungen geplant seien und
demzufolge keine Draufschau erfolgen könne.
Herr Schrade sichert dies zu.

Der Bürgermeister beendet den nicht öffentlichen Teil der heutigen 10. Tagung des
Hauptausschusses.

Ende: 18:55 Uhr

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

bestätigt

Schriftführerin:
(Carmen Herbig)